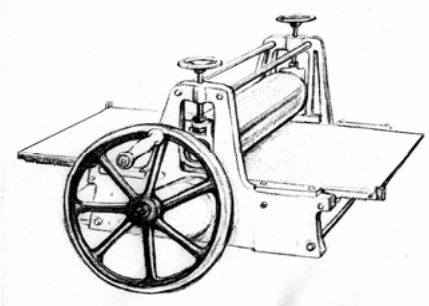

Kaltnadelradierung

Ätzradierung und Linienätzung

In diesem Kurs lassen sich zunächst die Grundlagen der Kupferplattenbearbeitung erfahren: Sie wird gefeilt, poliert und entfettet, so dass sie im Anschluss für die Linienätzung mit einem Ätzgrund grundiert werden kann. Mit einer scharfen Radiernadel beginnt die eigentliche kreative Arbeit, bei der das Motiv nach der eigenen Skizze seitenverkehrt in den Ätzgrund der Platte gezeichnet wird; detailgenaue und feinste Linien und Punktstrukturen können so eingearbeitet werden. Die fertige Platte wird im Anschluss in eine Säure gelegt um die Zeichnung in die Platte zu ätzen. Die Teilnehmer können nun ihre selbst angefertigte Druckplatte mit spezieller Tiefdruckfarbe einfärben und auf feuchtes Büttenpapier in der Radierpresse drucken. Bei der Kaltnadelradierung wird die Platte aus Kupfer, Zink oder Kunststoff direkt mit einer Stahlnadel behandelt, indem die Zeichnung durch eigene Kraft und den Druck der geführten Nadel in die Platte eingeritzt wird. Diese jahrhundertealte Technik ist spannend und anregend. Der Kurs bietet den Teilnehmern viel Raum zum Experimentieren – ein Weg zwischen Detailreichtum und abstrakter Formsprache.

Holzschnitt

Die im Prinzip sehr einfache Technik des Hochdrucks zählt zu den ältesten Verfahren der Menschheit ihre Bildvorstellungen festzuhalten. Im Kurs „Holzschnitt“ lernen Sie die technischen Möglichkeiten des Holzschnittes/ Farb-Holzschnittes kennen. Der hölzerne Druckstock zeigt die Maserung des Baums, von dem er stammt, sein Linienmuster, seine Strukturen.
Das Holz wird mit unterschiedlichen Werkzeugen bearbeitet, durch Schneiden und Zeichnen ins Material. Gearbeitet wird mit verschiedenen Stemmeisen und Raspeln. Man zeichnet Form und Figur direkt auf die Druckplatte und schneidet nach. Dem Zufall Raum lassen. Formen ergeben sich, im Prozess des Schneidens werden sie weiter entwickelt, sie verändern sich, können neu entdeckt werden.
Es können glatte Hölzer, aber auch Fundstücke, verwendet werden. Der Abdruck erfolgt durch Handabreibung mittels eines Falzbeins. Durch stärkeren und weniger starken Druck können Betonungen gesetzt und der Ausdruck unterstrichen werden. So entstehen lebendige Strukturen.

Einführungskurs Zeichnen

„Eine Zeichnung ist ein Bild, das ein Motiv in vereinfachender Weise mit Linien und Strichen darstellt“.

Wer zeichnen lernen will, muss auch das richtige Sehen lernen.

Eine Einführung vom einfachen Kritzeln zur Perspektive.

Für alle, die Lust und Freude am Zeichen und der zeichnerischen Gestaltung haben.

Es werden Erfahrungen mit unterschiedlichen Zeichenmaterialien gesammelt, diese erprobt und angewendet bzw. ausgetestet. Licht und Schatten werden erfasst und mit klassischen Techniken zu Papier gebracht. Ob Stillleben oder Landschaft, verschiedene Motive und Genres können erprobt und Erfahrungen gesammelt werden. Auch ein Gang über den Marktplatz kann Ideen fördern, die zur zeichnerischen Umsetzung anregen.

Bei gutem Wetter und nach Absprache kann auch im Grönenberg Park oder der Innenstadt gezeichnet werden